

# INHALT

I. Einleitung . . . . .	1
II. Kritische Anmerkungen zur Entstehungsgeschichte und Interpretation des Begriffs „Sittengesetz“ des Artikels 2 GG . . . . .	7
III. Scheinlösungen . . . . .	20
1. Empirismus . . . . .	20
2. Das (neo-)thomistische Naturrecht: Erkennbarkeit und Allgemeinverbindlichkeit . . . . .	23
3. Materiale Willensbestimmung (Ethik) und Legitimation von Herrschaftsordnung . . . . .	39
IV. Das Vernunftrecht der Freiheit . . . . .	55
V. Ethik im Dienste der Herrschaftsordnung? . . . . .	70
VI. Schlußbemerkungen: Zum Problem der Realisierung des „Vernunftstaates der Freiheit“ . . . . .	89
VII. Anhang zum kategorischen Imperativ . . . . .	93
Personenregister . . . . .	96
Sachregister . . . . .	99